



## Astronautengewäsch oder: Das Vakuum im interstellaren Raum lächelt

Schweben über einer Fläche bedeckt mit hübschen farbigen  
Flecken mit gigantischen Platten die sich  
verschieben mit Kontinenten Ländern Städten  
Menschen mit Wimpernschlägen zellulärem Hin und

Her eine Suppe ein Eintopf in den sich schwer  
eintauchen lässt und wenn füllt sich  
mein beschlauchter Mund  
mit brackigem Lebenswasser scharf sauer gallig

fremd auf dem Visier spiegelnd wirkt  
diese Welt verlockend anziehend betörend  
schön mein Atem pumpt den beeindruckenden Soundtrack  
des Seins regelmäßig tief berauschend deep deep deep

ein Raumschiff zischt vorüber hinter  
Glas die Besatzung Schemen  
düster bedrohlich ein Todesschwadron  
auf der Scheibe immer wieder meine Fratze ich stoße mich

ab peitschende Drehung gestoppt gehalten  
beruhigt eine physikalische Unmöglichkeit  
ganz weit da unten dein Blick  
dein Lächeln deine Lippen flüsternd im

Gebet weite Räume hier  
oben ernste Versprechen nie eingelöst schmerzen  
Wunden am Rand galaktischer Weite  
glänzend grell ein Stern aus Verlust-Materie

unter der Wolkenschicht ein Buzz  
wie im Rausch knallen über die Straßen  
kein Limit unser wacher Schrei gellt bis  
zu diesem schweigenden Moment am Telefon

Stille Stille Stille kalt mein Zittern still die  
Welt pendelt ein blankgeputzter Lampenschirm  
stylish und kühl in der falschen Wohnung  
hängen wir abwartend am

Schlauch der in eine universelle  
Tropfflasche führt warten  
wir warten  
das Vakuum im interstellaren Raum lächelt

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).